



DAF

Seit 1987 war die Grundkonzeption der Fernverkehrskabine nicht verändert worden. 2021 kommt DAF mit einem völlig neuen Auto, mit aerodynamischem Anströmkörper und langer Kabine.

Durchgängige Verbesserungen

DAF hat den größten Anteil an Sattelzugmaschinen. Das sollte für gute HU-Ergebnisse sorgen – und tatsächlich werden die Niederländer zuverlässiger.

Im letzten TÜV-Report wurde DAF bescheinigt, dass eine offensichtliche Qualitätsoffensive erste Wirkungen zeige – was die Ergebnisse bei der HU angeht. Das Indiz dafür waren gute Werte bei den jungen Fahrzeugen, die dann allerdings bei höherem Alter wieder schlechter wurden.

Um eine wirkliche Verbesserung zu verifizieren muss also der Blick auf die nun Zwei- bis Vierjährigen her, und der offenbart sich wie folgt: Die Prozentzahl der DAF-Lkw ohne Mängel hinkt sowohl bei den Zwei- wie bei den Drei- und Vierjährigen hinter dem Durchschnitt her: Mit



DAF

Im Sommer 2021 präsentierte DAF eine völlig neue Fahrzeuggeneration

verkehrs
RUNDschau
Profi-Test

Praxis-Urteil

Grundsätzlich müsste man meinen, dass DAF – wo neue Technik erst eingebaut wird, wenn alle anderen sie erfolgreich getestet haben – ausgereifte und zuverlässige Autos haben müsste. Ganz geht das Konzept nicht auf. Die HU-Ergebnisse sind gut, aber nicht mehr. Dennoch bleiben die Niederländer ihrer Philosophie treu und setzen die völlig neue Kabine des Modelljahrs 2021 auf ein bekanntes und bewährtes Chassis.

Typendarstellung und Modellpflege

Mit Einführung der Euro-6-Motoren heißen die drei Grundbaureihen: LF (6,0–18,0 t), CF (18,0–44,0 t) sowie XF (ab 18,0 t)
2003: Modellpflege 95XF zum XF95, 380 bis 530 PS
2005/2006: XF105 ersetzt XF95, MX-Motoren mit 12,9 Litern (bis 510 PS), neue Super-Space-Großraumkabine; Modellpflege LF45/55 und CF65/75/85 mit XF-Optik, Euro-4-Motoren; CF85 mit bis zu 510 PS
2009: Modellpflege aller Baureihen mit Euro-5- bzw. EEV-Motoren; LF55 mit breiterem Motorenangebot (210 und 300 PS)
2012: Einführung der neuen ATe-Modelle, optimierte Antriebsstränge und verbesserte Aerodynamik für niedrigeren Verbrauch
2013: Einführung der neuen Euro-6-Fahrzeuge auf Basis New XF;

neuer Elf-Liter-Sechszylinder für XF und CF
2013/2014: Einführung Euro 6 in der LF-Baureihe; neue Achskonfigurationen für XF/CF
2015: GPS-Tempomat, Notbremsassistent, neue Getriebesteuerung (ZF „SpeedShift“) für XF und CF
2017: Modellpflege der XF-/CF-Baureihe mit optimierten Antriebssträngen und aufgewertetem Interieur sowie Instrumenten
2018: Zur IAA Vorstellung des CF Electric in Kooperation mit VDL als Zugmaschinen für 40 t zGG. Update der Fahrassistenzsysteme beim XF
2021: Vorstellung der neuen Fernverkehrsbaureihe mit deutlich vergrößerter Kabine sowie einem aerodynamischen Anströmkörper

einem deutlichen Abschlag von 3,1 Prozent bei den Zweijährigen (Schnitt: 81,9%), mit nur 1,3 Prozent bei den Dreijährigen (Schnitt: 77,9%) und 2,9 Prozent Differenz zu dem Mittelwert der Vierjährigen (75,7%). Leider bestätigt das die Vermutung aus dem Report 2019, dass die älteren Fahrzeuge das Gesamtbild stark ins Negative ziehen. Auch im direkten Vergleich mit den eigenen Vorjahreswerten ist die gute Performance von vor zwei Jahren nicht mehr gegeben. So standen bei den zwei Jahre alten Fahrzeugen beim letzten Mal 9,1 Prozent aktuell 12,9 Prozent erhebliche Mängel gegenüber – eine spürbare Verschlechterung. Untersuchungen mit geringen Mängeln bestätigen diese Tendenz. In allen fünf Alters-Sparten liegt DAF hinter dem Durchschnitt des Gesamtklassesments.

Schlusslicht beim Licht

Der Blick in die Einzelwerte offenbart ein paar Schwächen, aber keine Begründung für generell schlechtere HU-Werte. Auffällig sind die Negativ-Veränderungen beim Motormanagement: Über alle Altersklassen hat sich der Wert verschlechtert. Die Einjährigen springen von 0,2 auf 0,3 Prozent, die Vierjährigen von 0,8 auf 2,0 Prozentpunkte. Meist besser als im vorherigen TÜV-Report hingegen präsentieren sich die Mängel bei Auspuffanlage, Bremstrommeln sowie der Feststellbremse. Einen Ausreißer leistet sich DAF bei der hinteren Beleuchtung: Hier positionieren sich die Trucks aus den Niederlanden buchstäblich als Schlusslicht in beinahe allen Altersklassen, was aber keineswegs symbolisch zu verstehen ist.

DAF Trucks					
Befund der Hauptuntersuchung					
Alter in Jahren	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre
Laufleistung in Tkm	107	215	312	414	502
Ohne Mängel	88,6%	78,8%	76,6%	72,8%	66,1%
Geringe Mängel	5,1%	8,2%	8,8%	10,3%	11,8%
Erhebliche Mängel	6,3%	12,9%	14,5%	16,7%	22,0%
Gefährliche Mängel	0,0%	0,2%	0,0%	0,2%	0,2%
Mängelanalyse					
Lichtanlage					
Abblendlicht	1,1%	2,0%	1,9%	2,6%	3,2%
Beleuchtung vorn	0,8%	1,1%	1,5%	0,7%	2,3%
Beleuchtung hinten	2,6%	5,7%	6,4%	7,9%	10,0%
Blinker/Warnblinker	0,4%	0,4%	0,9%	1,5%	3,1%
Karosserie/Fahrwerk					
Achsaufhängung	0,0%	0,0%	0,5%	0,8%	1,1%
Achsfedern/Dämpfung	0,1%	0,4%	0,5%	0,7%	0,9%
Antriebswellen	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%
Lenkanlage	0,0%	0,4%	0,7%	0,8%	0,5%
Lenkgelenke	0,1%	0,5%	0,7%	1,1%	3,0%
Rost/Riss/Bruch	0,4%	0,5%	0,4%	0,4%	0,5%
Antriebsstrang					
Ölverlust Motor/Antrieb	0,6%	0,8%	1,8%	2,2%	4,2%
Motormanagement/AU	0,3%	0,9%	1,1%	2,0%	3,1%
Auspuffanlage	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
Bremsanlage					
Funktion der Betriebsbremsanlage	0,0%	0,3%	0,4%	0,8%	0,7%
Funktion der Feststellbremse	0,0%	0,1%	0,0%	0,2%	0,4%
Bremsleitungen	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	0,2%
Bremsschläuche	0,0%	0,1%	0,0%	0,1%	0,2%
Bremstrommeln/-scheiben	0,0%	0,1%	0,5%	0,7%	0,9%